©Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH

Flächen benötigt wird. Bei deren Einsatz ist auf die vom Hersteller empfohlenen Konzentrationen zu achten. Grundsätzlich gilt, niedriger zu dosieren, um Oberflächen, Umwelt und auch den Geldbeutel zu schonen. Der zunächst eventuell weniger intensive Reinigungseffekt durch geringere Dosierung lässt sich mit mechanischem Einsatz [Muskelkraft oder Reinigungstechnik] durchaus ausgleichen. Besonders effizient und somit effektiv kann gereinigt werden, wenn am Hochdruckgerät statt herkömmlichen Flachstrahldüsen Düsen mit oszillierendem Wasserstrahl eingesetzt werden. Ein derartiger Strahl trifft deutlich komprimierter auf die Reinigungsfläche. Dadurch verbessert sich das Reinigungsergebnis bei sparsameren Wasserverbrauch.

SELBST REINIGEN

Voraussetzung für eine qualitativ hochwertige Reinigung und Pflege ist ein präziser praxisnaher Plan, der gut verständlich darstellt und beschreibt, was, wo, wie, von wem und auch womit erledigt wird. Zudem sollte zuvor überlegt werden, welche Geräte und Chemie dafür anzuschaffen sind.

Wer selbst reinigt und pflegt, benötigt Kenntnisse über unterschiedliche Werkstoffe und den verschieden verarbeiteten Oberflächen. Dazu zählen Glasflächen, Kunststoffblenden, Fliesen, Beton, verzinkter Stahl, Aluminiumlegierungen, Edelstahl und pulverbeschichtete Teile sowie Messingdüsen, Kunststoffpaneele und auch unterschiedliche Bürstenmaterialien. Darüber hinaus sind Kenntnisse über verschiedene Schmutzarten erforderlich, etwa über die Zusammensetzung verschiedener Kalk- und Waschchemieablagerungen und Verschmutzungen durch im Wasser gelöste Mineralien und Ionen, beispielsweise gelöste Eisenverbindungen. Auch der von den Fahrzeugen bei der Wäsche entfernte Schmutz haftet an den Wänden und am Boden. Oft werden zudem biologische Verunreinigungen wie Algen oder Bakterien in der Waschanlage festgestellt. Für die jeweilige Schmutzart braucht es das jeweils passende chemische Reinigungsprodukt. „Die KAW KIEHL Servicetechnik schult auch gerne das Reinigungspersonal des Waschanlagenbetreibers während der professionell ausgeführten Grundreinigung und gibt Tipps über Reinigungstechnik, Produktauswahl Reinigungschemie und Reinigungs-Werkzeug", so Hubertus von Petersdorff.

SONAX bietet neben einem Reinigungsplan „Saubere Waschanlagen" auch das gesamte Zubehör der jeweiligen

Anwendung inklusive empfohlener Produktdosierung, der Einwirkzeiten und pH-Werte der Problemlöser. Speziell für die Wände der Waschhallen eignen sich der stark saure Sonax „Hallen + FliesenReiniger" sowie die alkalische Variante Sonax „PowerClean". Sonax „PowerClean" spielt seine Stärke vor allem bei schmierigen und fettigen Verschmutzungen aus, der „Hallen + FliesenReiniger" hingegen überzeugt bei hartnäckigen Kalk- und Eisenablagerungen. „PowerClean" ist ein echter Allrounder, der selbst für Oberflächen am Waschportal verwendet werden kann, wenn diese durch wachs- oder ölhaltige Anhaftungen verschmutzt sind. Ebenso sind auch die Waschbürsten oder die Boden- und Laufschienen ein Fall für Sonax „PowerClean", der auch bei schmierenden Anhaftungen überzeugt. Zur Beseitigung von Kalk- und Eisenablagerungen wird auch der auf Basis von Phosphorsäure arbeitende Sonax SpezialReiniger empfohlen. Dieser Reiniger kann beispielsweise gut zur Reinigung der Waschportale sowie der Ein- und Ausfahrttore verwendet werden.

Kärcher empfiehlt mittelständischen Tankstellenbetreibern, die Anlagentechnik und Halle von ihren Mitarbeitern reinigen lassen, eine regelmäßige Unterhaltsreinigung, um einen schichtenden Schmutzaufbau bestenfalls zu verhindern. Ihre Arbeit können professionelle Reinigungsgeräte entscheidend unterstützen. Dazu zählen ein moderner Hochdruckreiniger – bestenfalls beheizt –, um heißes Wasser zur Verfügung zu stellen. Diese Geräte reinigen bei unterschiedlichen Dampfstufen noch besser und schneller und verbrauchen darüber hinaus weniger Reinigungschemie. Fußböden der Waschhalle sollten mit einem Flächenreiniger erfolgen, der an einen Hochdruckreiniger angeschlossen wird. Demgegenüber sind Wandreinigungen mit einer Hochdruckpistole zu empfehlen. Für den Einsatz des richtigen Reinigers empfiehlt Kärcher ein saures Mittel, welches in der Lage ist, etwa Fette, Öle sowie Reste der Wäsche und auch Verkalkungen schnell und leicht zu entfernen. In der Mehrzahl der Portalanlagenwaschhallen sind noch Wandfliesen mit schimmelfesten Zementfugenmörtel oder Epoxidharzmörtel verbaut. Sie sollten unmittelbar vor der Reinigung gut gewässert werden. Der Einsatz alkalischer Reiniger ist für Waschhallen geeignet, deren Böden und/oder Wände aus Beton bestehen. Auf jeden Fall sollten die Anwendungs- und Eignungshinweise des Herstellers beachtet werden, um gründlich, effizient und folgeschadenfrei zu reinigen. Kärcher empfiehlt hierfür Reinigungsmittel, die sowohl biologisch abbaubar als auch NTA-frei und abscheidefreundlich sind.

Die WashTec-Tochter AUWA bietet Betreibern neben den Produkten zudem eine klare Anleitung für die regelmäßige Reinigung und Pflege aller relevanten Bereiche rund um die Waschanlage. Mit dem Fokus auf persönliche Schutzausrüstung, abgestimmtes Zubehör und professionelle Reinigungsprodukte sorgt der Plan für höchste Hygiene und Sicherheit. Die Empfehlungen reichen von der monatlichen Grundreinigung bis zur wöchentlichen Unterhaltsreinigung und geben konkrete Hinweise zur richtigen Anwendung und Verdünnung der Produkte. Praktische Tipps zur Materialverträglichkeit, zum Schutz empfindlicher Oberflächen und zur sicheren Handhabung runden das Konzept ab. So bleibt die Waschanlage nicht nur sauber, sondern auch technisch einwandfrei und kundenfreundlich im Betrieb. Empfohlene Produkte sind der alkalische Hallen- und Bodenreiniger BayClean Plus©, BayClean© für die Reinigung von Fliesen, Anlagentechnik und Waschbürsten und BayClean Power©, ein hochkonzentrierter Fliesenreiniger mit glänzendem Effekt.

Dokumentieren und Qualität kontrollieren. Vor diesem Hintergrund sollten Reinigungs- und auch Wartungspläne erstellt, besondere Vorkommnisse und festgestellte Mängel erfasst sowie die Reinigungsergebnisse überprüft werden.

©Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH